Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Druckvorstufentechnikerin Druckvorstufentechniker

Einstiegsgehalt: € 2.570,- bis € 2.730,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 5
Impressum . . . 5

TÄTIGKEITSMERKMALE

DruckvorstufentechnikerInnen sind für jene Tätigkeiten zuständig, die zur Vorbereitung des Drucks von Büchern, Magazinen, Broschüren, Plakaten und anderen Printprodukten notwendig sind. Meist erhalten sie von ihren KundInnen bereits fertige Druckdaten in Form einer PDF-Datei. Diese prüfen sie z.B. hinsichtlich ihrer Formatierung und der richtigen Reihenfolge der Seiten. Zudem kontrollieren sie, ob Bilder und Grafiken in einer druckfähigen Auflösung vorhanden sind. Weiters achten sie darauf, dass die verwendeten Schriftarten für den Druck verfügbar sind.
DruckvorstufentechnikerInnen verwenden außerdem spezielle Computerprogramme, die die ideale Anordnung der Seiten auf den Druckbögen ermitteln, was als Ausschießen bezeichnet wird. Dann fertigen DruckvorstufentechnikerInnen einen Prüfdruck an, den sogenannten Proof, den sie auch ihren KundInnen zur Kontrolle und Freigabe vorlegen. Anhand des Prüfdrucks überprüfen DruckvorstufentechnikerInnen das Layout und die Farben und passen diese bei Bedarf an bzw. korrigieren sie diese. Anschließend erstellen sie die Druckvorlage, die sie auf die Druckplatte übertragen. DruckvorstufentechnikerInnen haben viel Kontakt zu ihren AuftraggeberInnen und arbeiten eng mit Druckerei-KollegInnen und MediendesignerInnen zusammen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Formatierung kontrollieren
- Schriftarten überprüfen
- Auflösung von Bildern und Grafiken kontrollieren
- Prüfdruck erstellen
- Druckvorlagen erstellen
- Druckformen und -platten herstellen

ANFORDERUNGEN

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gutes Sehvermögen
- Interesse für Computer
- Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Serviceorientierung
- Sinn für Farben
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Druckereien
- Verlags- und Zeitungsdruckereien
- Repro- und Montagestudios
- Verpackungsindustrie

AUSSICHTEN

Der Druckbereich hat sich in den letzten Jahren stark verändert: Die Verlagerung in Richtung digitale Medien lässt die Nachfrage nach Druckerzeugnissen sinken. Druckereien sind einem zunehmend stärkeren, auch internationalem, Wettbewerb ausgesetzt. Auch die fortschreitende Technologieentwicklung sowie die Automatisierung von Arbeitsprozessen stellen die Druckbranche vor neue Herausforderungen. Diese Entwicklungen wirken sich negativ auf die Beschäftigungssituation von DruckvorstufentechnikerInnen aus.

AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bilden beispielsweise Ausbildungen an Fachschulen für Mediengestaltung und Drucktechnik oder an höheren technischen Lehranstalten, z.B. für Medieningenieure und Printmanagement. Die meisten Ausbildungen in diesen Bereichen vermitteln neben fachspezifischen Inhalten, wie z.B. Medientechnologie, Qualitätssicherung, Mediengestaltung, Medieninformatik und Medienproduktion, auch organisatorische und kaufmännische Inhalte, z.B. in den Bereichen Projektmanagement sowie Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen. Praktische Erfahrungen werden in schuleigenen Werkstätten sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.
Dieser Beruf kann auch im Rahmen einer Lehrausbildung erlernt werden, siehe den Beruf DruckvorstufentechnikerIn (Lehre).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Oberösterreich

Befähigungsprüfung Drucker und Druckformenherstellung (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Oberösterreich
Adresse: 4024 Linz, Wiener Straße 150, Prüfungsmanagement

Webseite: https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaehigungspruefung

Höhere Lehranstalt für Medien - Multimedia (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt 1 für Bau und Design
Adresse: 4020 Linz, Goethestraße 17
Webseite: https://www.htl1.at/

Salzburg

Höhere Lehranstalt für Medien - Multimedia-Interaktionsdesign (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Salzburg
Adresse: 5022 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30
Webseite: https://www.htl-salzburg.ac.at

Steiermark

Höhere Lehranstalt für Medien - Film und MultimediaArt (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule
Adresse: 8010 Graz, Körösistraße 157
Webseite: https://www.ortweinschule.at/

Höhere Lehranstalt für Medien - Fotografie und MultimediaArt (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule
Adresse: 8010 Graz, Körösistraße 157
Webseite: https://www.ortweinschule.at/

Wien

Kolleg für Berufstätige für Medieningenieure und Printmanagement (Kolleg)

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien
Adresse: 1140 Wien, Leyserstraße 6
Webseite: https://www.graphische.net/

Kolleg für Medieningenieure und Printmanagement (Kolleg)

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien
Adresse: 1140 Wien, Leyserstraße 6
Webseite: https://www.graphische.net/

Fachschule für Mediengestaltung und und Digitale Druckproduktion mit Betriebspraxis (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien
Adresse: 1140 Wien, Leyserstraße 6
Webseite: https://www.graphische.net/

Höhere Lehranstalt für Medien - Fotografie (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien
Adresse: 1140 Wien, Leyserstraße 6
Webseite: https://www.graphische.net/

Höhere Lehranstalt für Medien - Gamedesign (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und Informatik Wien
Adresse: 1050 Wien, Spengergasse 20
Webseite: https://www.spengergasse.at/

Höhere Lehranstalt für Medien - Mediendesign - Animation (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie und Informatik Wien
Adresse: 1050 Wien, Spengergasse 20
Webseite: https://www.spengergasse.at/

Höhere Lehranstalt für Medien - Multimedia (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien
Adresse: 1140 Wien, Leyserstraße 6
Webseite: https://www.graphische.net/

Aufbaulehrgang für Berufstätige für Medieningenieure und Printmanagement (Aufbaulehrgang)

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien
Adresse: 1140 Wien, Leyserstraße 6
Webseite: https://www.graphische.net/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Medienproduktion oder Multimedia. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive.
Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Compositing
- Mediengestaltung
- Drucktechnik
- Webdesign
- Werbegrafik
- Informationsdesign

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Verbands Österreichischer Ingenieure sowie auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.
Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für DruckvorstufentechnikerInnen bestehen in Abteilungsleitungsfunktionen.
Eine selbstständige Berufsausübung ist möglich, z.B. im Rahmen des reglementieren Gewerbes "DruckerInnen und DruckformenherstellerInnen".
Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.570,- bis € 2.730,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 07.07.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!